



JAHRESBERICHT 2012

**IVM**   
Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V.



# Inhalt Content



Editorial Editorial	04
Die Rekord-INTERMOT INTERMOT Cologne 2012 - a new record	06
Neue Wege zum Ziel Breaking the mould to achieve our goal	12
▶ Start2Ride-Day Start2Ride Day	14
▶ VivaLaMopped-Roadshow VivaLaMopped Roadshow	16
Lenkimpulse Steering impulses	18
▶ Der Mehrwert-Führerschein The added-value driving license	20
▶ Freundschaftsfahrt Sportgemeinschaft dt. Bundestag 13th Tour of Friends of the Motorcycle Sports Group of the German Bundestag	24
▶ IVM-Jahreshauptversammlung Ratingen IVM General Annual Meeting in Ratingen	27
Tachometer - Die Branche in Zahlen Speedometer - Business figures	28

# Gemeinsamkeit schafft Stabilität



## Hermann Bohrer

Präsident IVM / Leiter BMW Motorrad Werk Berlin  
IVM President, Head of the BMW Motorrad plant in Berlin



## Reiner Brendicke

Hauptgeschäftsführer IVM  
General Executive Manager IVM

Unsere Branche schaut selbstbewusst nach vorne. Wir verzeichnen stabile Zulassungszahlen, Besucherrekorde, eine fahrerfreundliche europäische Führerscheinreform und einzigartige Aktionen und Projekte. Unser stärkstes Instrument ist die Gemeinsamkeit. Gemeinsam stärken wir das großartige Lebensgefühl, Motorrad und Roller zu fahren, gemeinsam erweitern wir urbane Mobilität mit dem Ressourcen schonenden motorisierten Zweirad und dem hier so sinnvollen Treibstoff Elektrizität. Gemeinsamkeit ist im IVM ein strategischer Begriff für markenübergreifende Aktionen.


Die Rekord-INTERMOT Köln 2012 ist ein starker Beleg dieser Verbands-Politik: Getrennt am Markt agieren – Gemeinsamkeiten bündeln, stärken und handeln. Alle großen Marken im IVM flankierten die gemeinsame Kommunikationsstrategie, nutzten die neuen erfolgreichen Social-Media-Kanäle – allen voran die Facebook-Portale „VivaLaMopped“ und „INTERMOT“ mit zusammen über 60.000 Freunden. Die Reichweite in diesen Communities liegt somit bei über sechs Millionen Nutzern.

Der Start2Ride-Day, die gemeinsame Saisonöffnung aller teilnehmenden Händler und Marken, hatte 2012 erfolgreiche Premiere. Der Start2Ride-Day ist ein Novum im europäischen Markt, wird als vorbildlich in seiner Kundenfreundlichkeit bewertet und von den Kunden und den Medien als starkes Signal der „Marke“ Motorrad und Roller angenommen.

VivaLaMopped ist unsere Dachmarke für markenübergreifende Aktionen. Mit der Endung .com handelt es sich um einen redaktionellen Newsroom, als Social-Media-Präsenz ist VivaLaMopped die erfolgreichste markenübergreifende Motorrad-Facebook-Community und die VivaLaMopped-Roadshow schließlich hat sich in Köln, Hamburg und München bereits Kultstatus erfahren.

Nicht weniger als die größte mobile, markenübergreifende Probefahraktion der Welt haben IVM-Unternehmen auf die Räder gestellt. Hier führt die einzigartige Gemeinsamkeit von Marken, die im harten Wettbewerb stehen, zu einem Paradies für Motorradfahrer aus dem ganzen Land. Den diesjährigen Auftakt der VivaLaMopped-Roadshow erlebt die Bundeshauptstadt am 4./5. Mai 2013 auf dem Gelände des legendären ehemaligen Flughafens Tempelhof.

Diese starke Gemeinsamkeit hat uns gerade auch vor dem Hintergrund vielfältiger europäischer Krisenszenarien und massiv einbrechender mediterraner Märkte beflügelt. Wir haben festgehalten an unseren Stärken, die in gemeinsamen und einzigartigen Projekten liegen.

Honda CB1100 

## Solidarity creates stability

Our business looks ahead confidently. Our registration figures are stable, we face new visitor records, a driver-friendly reform of the European driving license regulations and sensational campaigns and projects. Our strongest instrument is our community. As a community we strengthen the great feeling when riding a motorcycle or a scooter; jointly, we enhance urban mobility with powered two-wheelers that save resources and by the reasonable propellant of the future called electricity. For IVM the word solidarity has become a strategic concept for multi-brand campaigns.

The record INTERMOT Cologne 2012 is a strong evidence for the association's policy: acting severally in the market – but nevertheless bundling and strengthening our similarities and carrying out joint actions. All of the big brands in IVM flanked the joint strategy of communication and used and profited from the new successful social media channels – which are above all the Facebook portals “VivaLaMopped” and “INTERMOT” that have reached together more than 60,000 friends. The coverage of these communities thus has reached more than 6 million users.

The Start2RideDay, the joint season's opening of all participating traders and brands, had a very successful premier in 2012. The Start2RideDay is a novelty in the European market and it is being appreciated as a model of customer friendliness; and it has been accepted by customers and the media as a strong symbol of the “brand” motorcycle and scooter.

VivaLaMopped is our umbrella brand for multi-brand campaigns. By the suffix .com it is an editorial newsroom, as a social-media presence it is the most successful multi-brand motorcycle community on Facebook and the VivaLaMopped Roadshow has reached a cult status in Cologne, Hamburg and Munich.

It was no less than the biggest mobile, multi-brand test ride campaign in the world that IVM businesses got going. The unique community of brands, usually in direct competition in the market, provided a paradise for motorcycle riders all over the country. This year's VivaLaMopped kick-off will take place in the federal capital on May 4th and 5th on the premises of the former airport Tempelhof.

This strong feeling of community has winged the association, especially against the background of manifold European crises and massively declining markets in the Mediterranean countries. We, however, stuck to our strengths which lie in our joint and unique projects.



# Die Rekord-INTERMOT Köln 2012

## Oktober E-volution

Aus 117 Ländern der Erde pilgerten im Oktober mehr als 203.000 Menschen nach Köln zur 8. Internationalen Fahrrad-, Motorrad- und Rollermesse INTERMOT 2012. Rekordergebnis! Mehr Motorrad-, Roller- und E-Bike-Enthusiasten aus mehr Ländern der Erde und mehr internationales Fachpublikum hat die INTERMOT seit ihrem Bestehen nicht erreicht. IVM-Vizepräsident Jürgen Naue, deutscher Niederlassungsleiter von Kawasaki Motors Europe N.V., war bereits vom Pressetag restlos begeistert: „Schon um 9.00 Uhr morgens zur Vorstellung unserer Weltpremieren schien unser Messestand angesichts des enormen Presseandrangs aus allen Nähten zu platzen. Der Feiertag brachte erwartungsgemäß einen enormen Ansturm von interessierten Kunden und wir haben uns an den folgenden Messetagen gerne daran gewöhnt. Die generelle Begeisterung der Kunden für das Thema Motorrad gibt Anlass zur Hoffnung auf ein verkaufsstarkes Jahr 2013.“



## Stromern – das andere e-motionale Erlebnis

Urbane Mobilität, letzter Stand: eMotion. Die Strom-Innovationen in Halle 5. Alles, was die Welt an intelligenten elektrischen Lade- und Antriebskonzepten zu bieten hat, präsentiert der globale Zukunftsmarkt hier. Statisch ist in der eMotion-Halle nur der Messebau. Alles bewegt sich. Alles kann getestet werden. Von den inzwischen vielen mittels Gyroskopen selbstbalancierenden Konzepten der Segway-Klasse über leichte und originelle Stadtraum-Prototypen und City-Roller, bis hin zu den bärenstarken Großrollern. Auf dem 800 Meter-Test-Parcours neben Halle 5 finden in 5 Tagen 15.000 Probefahrten statt. Und niemand steigt unbeeindruckt ab. eMotion – die Energiewende zum Mitmachen.

## Weltmarken brauchen Internationalität

„Wir waren begeistert vom großen Interesse der Messebesucher an unseren Produkten, insbesondere die starke Nachfrage junger Leute und der hohe Anteil von Fachpublikum hat uns nachhaltig beeindruckt“, resümiert IVM-Vizepräsident Ralf Keller, General Manager After-Sales bei YAMAHA Motor Deutschland die Messepräsenz seines Unternehmens, das am Pressetag den umjubelten Moto GP Weltmeister Jorge Lorenzo empfing, der stolz die Yamaha-Zukunftsvisionen präsentierte. Die INTERMOT Köln 2012 verzeichnete mit 203.000 Besuchern aus 117 Ländern im Vergleich zur INTERMOT 2010 eine Steigerung von vier Prozent. Gleichzeitig kamen deutlich mehr internationale Fachhändler nach Köln, um die neuen Modelle und technischen Neuerungen persönlich in Augenschein zu nehmen. Annähernd ein Drittel aller Besucher kamen vom Fach, sie repräsentierten das globale Business motorisierter Zweiräder, Zubehör und Fahrerausstattung stärker als je zuvor. „Als bedeutendster west- und nordeuropäischer Motorradmarkt weisen wir Wachstumstendenzen auf, die auch dem internationalen Geschäft Impulse verleihen“, erläutert IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke das überdurchschnittliche internationale Interesse.

## Business in silence

Abseits der vom INTERMOT-Publikum umtosten Messestände haben Koelnmesse und IVM erstmals ein etwas anderes Kommunikationsforum zwischen internationalem Handel und Ausstellern installiert, die Business-Passage im lichtdurchfluteten Atrium zwischen den Hallen 4 und 5. Ronald Kabella, im IVM-Präsidium Vizepräsident der Zubehör- und Ausstattungsbranche und Director Powersports bei der Bucher AG Langenthal (Motorex) sieht hier einen richtigen Weg beschritten: „Die Möglichkeit zusätzlicher konzentrierter und ungestörter Verhandlungen sind in der Business-Passage hervorragend, aber das funktioniert nur in Kombination mit unserem hervorragenden Standauftritt in Halle 9. Der Motorex Stand partizipiert auch in Zukunft vom Ansturm der Massen auf die Stände der Hersteller und bildet eine „Grüne Schweizer Oase“ für die interessierten Messebesucher.“ Auch die hier ausstellenden Unternehmen berichteten von einem hervorragenden Zuspruch des internationalen Handels und betonten zudem die hohe Entscheidungskompetenz. Der spezialisierte Fachhandel lobte das Gesamtkonzept, zu dem auch eine zentrale Dealer's Lounge gehörte. ▶



## Cool, Hot, INTERMOT

Klassik trifft Moderne, Oldfashioned style meets Customizing. Und mitten drin cool (Motor) Britannia mit dem legendären ACE Café London – geadelt durch die Anwesenheit des Gründers Mark Wilsmore. Richtig, das alles ist die Showhalle 10.1 – die den urigen Charme der Motorrad-Szene widerspiegelt, über Jahrzehnte hinweg, von Trommelbremse und Wachscotton bis hin zum neuesten Stand der Satelliten Navigation. Touring, Sport und Customizing als vereinigte Themenwelten, die in „freier Wildbahn“ nicht unbedingt zueinander finden – hier aber die vielleicht emotionalste gemeinsame Plattform fanden.

## INTERMOT selbst erfahren

Auch die INTERMOT 2012 bot wieder das größte Probefahr- und Showprogramm weltweit an. Über 200 Maschinen standen zu Gratisprobefahrten auf verschiedenen Parcours bereit. Zum ersten Mal stoppte auch die VivaLaMopped-Roadshow nach ihren erfolgreichen Terminen in Köln, Hamburg und München auf dem Kölner Messegelände im Rahmen der INTERMOT. Hier führten die begehrten Probefahrten nicht „on the road“, sondern auf den umgebauten 1200 Meter Racetrack der INTERMOT – zur Sicherheit der Teilnehmer auch hier flankiert von erfahrenen ADAC-Fahrtrainern. Insgesamt wurden während der INTERMOT 2012 zehntausende Probefahrten durchgeführt – nicht zuletzt von tausenden sehr jungen Einsteigern. Selbstredend bot die INTERMOT wieder hochklassige Stuntshows, z.B. vom achtfachen Stunt-Riding Weltmeister Chris Pfeiffer. Dazu spannender Rennsport und ein umfassendes Angebot für Kids und Teens, die auf der INTERMOT Köln ihre ersten Erfahrungen auf motorisierten Zweirädern sammeln konnten.

## Segen verhinderte nicht den Regen

Der erste Segen kam diesmal von ganz oben. Strömender Regen und dennoch über 1.000 Teilnehmer mit ihren Maschinen auf dem Roncalli-Platz im Schatten des Doms. Die Fans des mittlerweile vierten ökumenischen Motorrad-Gottesdienstes mit anschließender Motorrad-Segnung und dem inzwischen fast kultigen Corso durch die Stadt zur INTERMOT lassen sich von derlei Wetterunbill nicht abhalten. Und pünktlich zum Auszug aus dem Dom unter Vollgeläut hielt der Himmel sich zurück und ließ Domdechant Robert Kleine, begleitet von MOGO-Pastor Erich Faehling, im Trockenen seines Amtes walten und die Motorräder segnen.

## Zahlen und Fakten zur Rekord-INTERMOT


An der INTERMOT Köln 2012 beteiligten sich 1.022 Unternehmen aus 37 Ländern, davon 65 Prozent aus dem Ausland. Die Anbieter präsentierten über 1.437 Marken. Darunter befanden sich 243 Anbieter sowie 139 zusätzlich vertretene Firmen aus Deutschland sowie 613 Aussteller und 27 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Es kamen über 203.000 Einkäufer und Besucher aus 117 Ländern zur INTERMOT Köln 2012 sowie über 13.000 Motorradfans zu den Bike-Events in die Stadt. Der Anteil der Fachbesucher zur INTERMOT Köln 2012 lag bei 27 Prozent. Die INTERMOT Köln belegte eine Bruttoausstellungsfläche von rd. 110.000 m<sup>2</sup>, zusätzlich wurden rd. 75.000 m<sup>2</sup> Freigelände für die Durchführung des Rahmenprogramms genutzt.

## Das Beste zum Schluss

In kaum 600 Tagen ist wieder INTERMOT Köln!





Moto Guzzi V7 Racer 

## INTERMOT Cologne 2012 – a new record

### October E-volution

More than 203,000 people pilgrimaged to Cologne for the 8th International Motorcycle, Scooter and Bicycle Trade Fair INTERMOT 2012. An outstanding record! Never before INTERMOT had reached a higher number of motorcycle, scooter and e-bike enthusiasts coming from more foreign countries, never before INTERMOT had welcomed more international experts. IVM vice president, Jürgen Naue, German Managing Director of Kawasaki Motors Europe N.V. was utterly delighted by the initial day of the press already: „As early as 9 in the morning our fair booth seemed to be bursting at the seams, facing an enormous crowd of representatives of the media. As expected, the fact that the first day of the INTERMOT was a bank holiday provided crowds of interested consumers and we were happy to enjoy this run of visitors for the rest of the trade fair days. The great enthusiasm of clients for motorcycles gave us hope for good sales in 2013.“

### Roaming around – a different form of e-motional adventure

Urban mobility, latest state of the art: eMotion. The innovations in the field of electrically powered two-wheel vehicles in hall 5. Everything on offer from around the world as regards intelligent concepts for charging and drive was presented by the global market of the future in this hall. The only static thing in the eMotion hall is the building itself. Everything moves. Everything can be tested. From the many concepts equipped with gyroscopes in the Segway-class to light and inventive inner-city prototypes and city scooters to the big super strong scooters. On the special 800-meter e-vehicle course next to the hall visitors took 15,000 test rides during the five days of the INTERMOT. And there was not one rider who descended without being deeply impressed. eMotion – the energy turnaround to join in. ▶



Die IVM-Vizepräsidenten und INTERMOT-Aussteller Ronald Kabella (Motorex), Ralf Keller (Yamaha) und Jürgen Naue (Kawasaki) sehen die INTERMOT als wichtigste europäische Motorrad-Messe in einem der wenigen noch prosperierenden europäischen Motorradmärkte.

The IVM Vice-Presidents and INTERMOT-exhibitors Ronald Kabella (Motorex), Ralf Keller (Yamaha) and Jürgen Naue (Kawasaki) view the INTERMOT as the most important European motorcycle trade fair in one of the few still booming European motorcycle markets



### Global brands need internationality

"We were thrilled by the great interest of fair visitors for Yamaha, in particular the high demand of young people and the high number of trade professionals have left a lasting impression", as IVM vice president Ralf Keller, General Manager After-Sales of YAMAHA Motor Deutschland, sums up Yamaha's INTERMOT appearance. On the day of the press Jorge Lorenzo, celebrated Moto GP world champion, had proudly presented Yamaha's visions for the future. 203,000 visitors coming from 117 countries meant an increase by 4 per cent compared to the INTERMOT 2010. At the same time more international trade professionals had come to Cologne to have a close look at new models and technical innovations. Almost one third of the visitors were experts in the one or other field, who represented the global business of powered two-wheelers, accessories, motorcycle rider clothing stronger than ever before. "Being the most significant motorcycle market in the west and north of Europe, we have rising business trends which also give an impulse to the international business," as IVM General Executive Manager, Reiner Brendicke, explains the over-average international interest.

### Business in silence

Secluded from the crowded fair booths, Koelnmesse and IVM for the first time had established a new forum for communication for international traders and exhibitors, the so-called business-passage in the atrium, bathed in light, between the halls 4 and 5. Ronald Kabella, IVM Vice President of the accessory trade and suppliers and Director Powersports at Bucher AG Langenthal (Motorex) thinks that this concept is heading in the right direction: "The business passage offers additional opportunities of highly concentrated and undisturbed negotiations. However, this does only work in connection with our outstanding appearance in hall 9. The Motorex booth will profit from the crowds at the booths and will continue to offer a "green Swiss oasis" for interested visitors. The enterprises that had their stands in this area reported as well high approval on the side of the international trade and emphasized in addition the high decision-making competence. The specialist retailers praised the overall concept including the central Dealer's Lounge. ▶



 SFM Speedjet RS



Kreidler Insignio 125DD 



### Cool, Hot, INTERMOT

Classic age meets modern age, old-fashioned style meets customizing. And amidst cool (Motor) Britannia with the legendary ACE Café London – ennobled by the presence of its founder Mark Wilshire.

And yes, all this could be experienced in the show hall 10.1 – which reflected the rustic style of the motorcycle scene over decades, displaying everything from drum brakes and wax cotton to the latest state of the art of satellites and navigation. Touring, sport and customizing which do not really come together “in the wild” found here the maybe the best possible and most emotional joint platform.

### Experiencing INTERMOT

INTERMOT 2012 again had the world wide most extensive test ride and show events on offer. More than 200 vehicles could be tested free of charge on several race tracks. For the first time the VivaLaMopped roadshow stopped on the Koelnmesse premises after very successful shows in Cologne, Hamburg and Munich. Here the popular test rides did not go “on the road” but to a 1,200-meter race track – flanked and safeguarded by experienced ADAC instructors. On the whole ten thousands of test rides were taken during INTERMOT – not least because of thousands of very young beginner riders. And of course INTERMOT offered top-class stunt shows, such as the show of the eight-time stunt riding world champion Chris Pfeiffer. In addition races and an exhaustive program for kids and teens, who could gain first experiences on powered two-wheelers.

### Blessings from above

The first blessing came from far above. Pouring rain – but nonetheless more than 1,000 participants with their bikes crowded the Roncalli-Platz in the shadow of the cathedral. The fans of the fourth ecumenical motorcycle mass with subsequent motorcycle blessing and the corso through the city of Cologne to the INTERMOT could not be hindered by weather hardships. And just in time at the exodus from the cathedral and with birds singing, the clouds withheld their wet contents and let the dean of the cathedral, Robert Kleine, accompanied by MOGO-pastor Erich Faehling, execute their office and bless the motorcycles.

### Facts and Figures

1,022 companies from 37 countries, among them 65% from abroad, participated in INTERMOT Cologne 2012. The exhibitors presented more than 1,437 brands, among them 243 German companies and 139 additionally represented German enterprises, as well as 613 exhibitors and 27 additionally represented companies from abroad. More than 203,000 customers and visitors from 117 countries came to INTERMOT Cologne 2012 as well as more than 13,000 motorcycle fans who attended the bike events around the city. The share of specialist traders was 27 per cent. The INTERMOT Cologne occupied a gross exhibition space of approximately 110,000 square meters; in addition 75,000 square meters were used for supporting programs in the outdoor space.

### The best thing at the end

In no more than 600 days the next INTERMOT Cologne will be starting!





Husaberg TE 125



# Neue Wege zum Ziel

Breaking the mould  
to achieve our goal

# Der Start2Ride-Day – die erste gemeinsame Saisonöffnung

Zum ersten Mal konnten sich die IVM-Unternehmen und deren teilnehmende Händler im letzten Jahr zu einem gemeinsamen Saisonstart zusammenschließen. Zwischen Idee, Namensgebung und dem 24. März 2012 als Starttermin lagen weniger als 6 Monate. Der Start2Ride-Day war geboren. Diese markenübergreifende bundesweite Saisonöffnung im teilnehmenden Handel wurde 2011 in den Gremien des IVM vorgestellt und diskutiert und danach sofort in die Tat umgesetzt. Wo liegt der Vorteil einer gemeinsamen Saisonöffnung, wenn bis dahin doch jede Marke zwischen März und Mai die Saison eröffnet hat?

## Der persönliche Markencheck

Der Start2Ride-Day ist eine Art Tag des Motorrads für Marken, Händler und Verbraucher. Und sicherlich ein besonderes Fest für Multibrand-Händler, die bislang für jede ihrer Marken einen getrennten Saisonstart durchführen mussten, ohne Zweifel jedes Mal ein hoher logistischer und personeller Aufwand. 2012 waren alle Marken in Feierlaune und die Läden brummt. Die Resonanz hätte besser nicht sein können. Der Handel reagierte sehr positiv und die Verbraucher nahmen diese Möglichkeit des „Markenchecks“ begeistert an. Wer selbst unterwegs war an diesem ersten Start2Ride-Day sah bei überwiegend schönem Wetter einfach mehr Motorräder auf den Straßen als sonst und überraschend viele Gruppen. Der Vorteil für Motorradfahrer und Motorradinteressierte liegt in der Vielfalt der Marken.

## Ein Termin. Alle Marken

Viele Marken – viele Händler – ein Tag! Die meisten Gruppen besuchten die Marken, die auch in der Clique gefahren werden und nahmen sich darüber hinaus ein oder zwei weitere Marken vor. Potenzielle Wiedereinsteiger, Menschen also, die über eine Zweiradfahrerlaubnis verfügen, aber nicht oder nicht mehr fahren, brauchten nicht erst die vielen verschiedenen Saisonöffnungstermine ihrer favorisierten Marken zu recherchieren, um die Neuheiten zu sehen, die ihr Herz und Hirn erreicht haben, sondern nur den 24. März und die naheliegenden Adresse parat zu haben.




## Es geht (auch) um die Wurst

Und schon ging es los: Anschauen, staunen, probefahren, beraten lassen und – Probefahrten vereinbaren. Da die meisten Händler ihre Saisonöffnung mit einem Unterhaltungs- und Gastronomieangebot kombinieren, hatte der Start2Ride-Day für manche Besucher ganz nebenbei den sympathischen Reiz einer Gourmet-Rally.

## Lust auf mehr?

Mehr Motorräder? Mehr Roller? Mehr Erlebnis? Selbstverständlich gibt es ein nächstes Mal. Der 16. März ist Start2Ride-Day 2013! Jetzt darf der Frühling liefern.

Honda CBR500R 

## Start2Ride Day – the first joint season's opening event



In the last year, the enterprises associated in IVM and their participating dealers co-operated in a joint season's opening event for the first time. The period of time elapsing between the initial idea, the naming of the event and the launching date on March 24th 2012 was less than 6 months. The Start2Ride Day was born. This multi-brand federal season's opening of the participating trade was presented to and discussed in IVM committees in 2011 and subsequently put into operation. So what exactly is the advantage of a joint season's opening as

up to then each brand had opened the season between March and May anyhow?

### Personal brand check

The Start2Ride day is a sort of special day of the motorcycle for manufacturers, dealers and consumers. And it is certainly as well a special celebration day for multi-brand dealers who up to that point had to carry out season's opening events for each of their brands, which without any doubt meant a high amount of logistics and staff effort. In 2012 all manufacturers felt in a sort of party mood and sales were booming. Sales response could hardly have been better. The trade reacted positively and consumers enthusiastically accepted this opportunity of a brand check. On this first Star2Ride Day those who were on the road themselves on this nice and sunny day perceived

more motorcycles on the roads than normal and surprisingly many groups. The advantage for motorcycle riders and those interested lies definitely in the diversity of brands on offer.

### One date. All brands.

A lot of brands – a lot of dealers – one day! Most of the groups dropped in to see those brands that are popular when riding in a gang and apart from that tested one or two more bikes. Potential returners, being people who hold a driving license but in fact do not or no longer ride a motorcycle, this time did not have to do research in order to get to know the many different season's opening dates of their popular brands. In order to see all the new trends that had reached their hearts and brains they just had to keep in mind March 24th and know the best address.

### It was now or never

So the kickoff started: visitors watched, marveled, mounted, talked and – fixed a date for a test ride. As most of the dealers combined their season's opening with entertaining events and some catering, the Start2Ride day for some or other visitor offered in addition the rather sympathetic charm of a gourmet-rally.

### Fancy some more?

More motorcycles? More scooters? More adventure? Be sure there will be a next time. For 2013 this will be March 16th. Now springtime can come and effect delivery!

# VivaLaMopped-Roadshow – die Marke zum Abfahren




Gemeinsamkeit wird im Industrie-Verband Motorrad (IVM) groß geschrieben. Sie steht für das Ziel, den Markt weiter zu beleben, Absätze anzukurbeln und den Aufwärtstrend der letzten Jahre abzusichern. Gemeinsamkeit ist im IVM daher ein strategischer Begriff für markenübergreifende Aktionen. Die Dachmarke dafür heißt VivaLaMopped.

Die VivaLaMopped-Roadshows in Köln, Hamburg und München haben sich bereits Kultstatus erfahren. Nicht weniger als die größte mobile,

markenübergreifende Probefahraktion der Welt haben die IVM-Unternehmen auf die Räder gestellt. Bis zu 16 Weltmarken und 200 Motorräder warten im Roadshow-Fuhrpark auf ihre „Tester“, um anschließend in überschaubaren Gruppen, flankiert von Fahrtrainern des ADAC, „on the Road“ zu gehen. Hier führt die einzigartige Gemeinsamkeit von Marken, die im harten Wettbewerb stehen, zu einem Garten Eden der Traumbikes. Den diesjährigen Auftakt der Roadshow erlebt die Bundeshauptstadt Berlin am 4. und 5. Mai 2013.





Suzuki DL 650 

## VivaLaMopped-Roadshow – the brand for a take-off

A sense of community is important for the German Motorcycle Industry Association (IVM). It stands for the aim to further stimulate the market, boost sales and safeguard the upward trend of the past years. Community for IVM in this sense is a strategic idea for multi-brand campaigns. And the umbrella event for this is VivaLaMopped.

The VivaLaMopped Roadshows in Cologne, Hamburg and Munich have already reached and enjoyed cult status. And it is not less than

the world's biggest mobile and multi-brand test-ride campaign that enterprises associated in IVM have set up. In the vehicle fleet up to 16 international brands and 200 motorcycles are awaiting their test riders to go on the road, organized in manageable groups and flanked by ADAC instructors. So on this occasion the community of brands that otherwise are in severe competition, leads to a sort of paradise full of dream bikes. This year's start up of the roadshow will be made in the federal capital Berlin on May 4th and 5th 2013.





# Lenkimpulse – Der IVM und seine nationalen und europäischen Gremien

Steering impulses –  
IVM work in national and European committees

# Der Mehrwert-Führerschein

Der neue Zweiradführerschein bringt gravierende Vorteile für Führerscheinneulinge, Wiedereinsteiger und langjährige Motorrad- und Rollerfahrer. Seit vielen Jahren arbeitete der IVM auf europäischer und nationaler Ebene an der 3. Europäischen Führerscheinnovellierung mit: „Die Führerscheinnovellierung hat zu behördlicher Vereinfachung geführt und damit zu mehr Flexibilität, letztlich zu einem Mehrwert pro Führerschein“, sagt Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer des IVM und sieht das Ergebnis der Neuordnung auch als Vertrauensvorschuss der Politik in die motorisierte Zweiradmobilität, „denn wir werden mehr Mobilität, eine größere Modellauswahl, mehr Fahrdynamik und damit als Motorrad- und Rollerfahrer mehr Potenzial im öffentlichen Verkehrsraum haben.“

## Einsteiger-Führerschein A1 jetzt dynamischer und sicherer

Der Einstiegs-Führerschein A1 wurde den Erfordernissen des Straßenverkehrs angepasst. Die bisherige Geschwindigkeits-Obergrenze von 80 km/h für die 16 – 17-jährigen Einsteiger entfällt – nicht zuletzt dank umfassender praktischer und theoretischer Ausbildung in den Fahrschulen war sie nicht mehr zeitgemäß, denn die Ausbildung erfolgt schon immer auf den schnelleren Fahrzeugen. Damit gehören endlich auch die kritischen Überholmanöver der Vergangenheit an, wenn Vierzigtonner auf der Bundesautobahn ausscheren, um einen auf 80 km/h begrenzten A1-ler zu überholen oder sich auf Bundes- und Landstraßen Staus bilden, weil das Überholen eines „gedroselten“ Bikers gerade nicht möglich ist. So wird ein Mehr an Dynamik zu einem Mehr an Verkehrssicherheit. Begrenzt ist der A1 jetzt durch das Mindestalter 16 Jahre und fahrzeugseitig mit max. 125 cm<sup>3</sup>, 11 kW und einem Mindest-Leistungsgewicht von 0,1 kW/kg.

**„Um Klassen besser!“**  
Mitte Führerschein (1) Der neuen EU-2-Führerscheinnovellierung

**Der Zweirad-Führerschein**  
Mehr Führerscheine für Zahl Interessierter Motorrad- und Motorroller-Fahrerinnen und Fahrer. Seit 16. Januar 2013 gibt die neue Führerscheinnovellierung und bringt Vorteile für Führerscheineinsteiger, Wiedereinsteiger und sogar für langjährige Motorrad- und Rollerfahrer.

**Die neuen Zweiradfahrerführerscheinklassen**

- AM** Motorroller (16 Jahre, max. 50 cm<sup>3</sup> und max. 4,5 kW) oder Elektroroller mit max. 4 kW
- A1** Leichtmotorräder (16 Jahre, max. 125 cm<sup>3</sup>, max. 11 kW (15 PS) oder max. 0,1 kW/kg oder überdies max. 11 kW)
- A2** Motorroller (18 Jahre, max. 35 kW (48 PS), max. 0,2 kW/kg)
- A** Offene Klasse (19 Jahre, bis 37 Jahre 2008-Einstieg, 24 Jahre, offene Bewerber (21 Jahre)

**Die aktuellen Stufenführerscheinklassen im Überblick**  
Schritt für Schritt zu mehr Fahrspaß.

Diagramm zur Darstellung der Führerscheinklassen:

- A1** (16 Jahre): 125 cm<sup>3</sup>, 11 kW, 0,1 kW/kg. Voraussetzung: Ausbildung, Theorie und praktische Prüfung.
- A2** (18 Jahre): 35 kW, 0,2 kW/kg. Voraussetzung: A1, 2-jährige Fahrerfahrung.
- A** (19 Jahre): alle Klassen. Voraussetzung: A1, A2, 2-jährige Fahrerfahrung.

**Stufenführerscheine bedeuten, dass man für einen Zeitraum von jeweils 2 Jahren Erfahrungen auf einem Fahrzeug mit einer geringeren Motorleistung sammelt, bevor man in die nächste Leistungsstufe aufsteigt. Beim ersten Führerschein A1 oder A2 muss sowohl eine theoretische als auch eine praktische Ausbildung mit anschließender Prüfung erfolgen. Für den nächsten Aufstieg ist dann nur noch eine zusätzlich reduzierte praktische Prüfung vorzulegen. Die Dauer der Prüfung beträgt in diesen Fällen 40 Minuten. Es besteht hierbei keine Ausübungspflicht seitens der Fahrschulen, dementsprechend muss auch keine Ausübungsberechtigung zur praktischen Prüfung vorgelegt werden.**

**Rechtlich empfiehlt es sich, vor der praktischen Prüfung die Erfahrungen der Fahrschule zur Kontrolle der eigenen Fähigkeiten und zur Kontrolle von eingeschränkten Faktoren zu nutzen. Auch aus finanzieller Sicht ist die Investition in eine gute Übungsmotorrad gegenüber einer eventuell nicht besuchten Prüfung und mehreren Fahrten zu bevorzugen.**

Stufe 1: 16 Jahre, 125 cm<sup>3</sup> PS, Mindestalter: 16 Jahre  
Stufe 2: 18 Jahre, 35 kW PS, Mindestalter: 18 Jahre  
Stufe 3: alle Klassen, alle Klassen, Mindestalter: 19 Jahre, Prüfung: 40 Minuten



Peugeot Metropolis RS



Hyosung GT 650i

## Stufenführerschein = Fahrpraxis = Sicherheit

48 statt 34 PS. Die 14 PS Mehrleistung markieren den Unterschied zwischen altem und neuem Einstiegs-Führerschein A2. Jetzt führt der neue Motorradführerschein A2 direkt zu einem vollwertigen Motorrad mit max. 48 PS. Das Mindestalter für den A2 beträgt 18 Jahre. Ein weiterer Aufstieg in die offene Klasse kann ab dem 20. Lebensjahr nach einer praktischen Prüfung erfolgen.

## Mit dem alten PKW-Führerschein zum vollwertigen Motorrad-Führerschein A2

Wer seinen Führerschein vor dem 1. April 1980 absolviert hat und somit aufgrund des damaligen Wegfalls der alten Klasse 4 Mopeds und Motorroller mit 125 ccm und max. 11 kW fahren darf, kann sich freuen: Ab dem 19. Januar 2013 wirkt sich hier die Neureglung besonders positiv aus. Mittels einer praktischen Prüfung in einer Fahrschule und im Bedarfsfall einigen auffrischenden Fahrstunden wird diese PKW-Fahrerlaubnis (erteilt vor dem 01.04.1980) zum Führerschein A2 ausgeweitet und damit zur Lizenz für ein vollwertiges Motorrad (max. 35 kW/48 PS). Wer diesen erleichterten Aufstieg vollzieht, kann nach 2 Jahren die praktische Prüfung zur Fahrerlaubnis der Klasse A (offen) ablegen.

## Aufstiegchancen

Die Motorradfahrerkarriere kann mit 16 Jahren beginnen: Ausbildung zur einmaligen theoretischen sowie praktischen Prüfung und bestehen dieser führen zum Führerschein Klasse A1. Zwei Jahre später, bzw. ab dem 18. Lebensjahr, steigt der A1-Inhaber mittels praktischer Prüfung zum Führerschein A2 auf und legt ab dem 20. Lebensjahr für die Erlangung der offenen Lizenz (Klasse A) ebenfalls eine praktische Prüfung ab.



Quadro 350D 


## Sonderweg bei Drosselung auf 35kW (48 PS)

Eine Einschränkung für das zu drosselnde Fahrzeug gibt es in der Bundesrepublik Deutschland nicht. Die EU schreibt vor, dass ein zu drosselndes Ausgangsfahrzeug nicht um mehr als 50 Prozent gedrosselt werden darf, damit es rechtlich als A2 Fahrzeug gelten kann. D.h., ein zu drosselndes Fahrzeug dürfte max. 70kW Leistung abgeben. Deutschland nimmt durch den Verzicht auf diese Regelung eine Sonderstellung in Europa ein.


## zweiradfuehrerschein.de

Unter dem Titel „Um Klassen besser! – Mehr Fahrspaß mit der neuen EU-Führerscheinrichtlinie“ bietet die vom IVM eingerichtete Seite [www.zweiradfuehrerschein.de](http://www.zweiradfuehrerschein.de) umfassende Informationen zu den neuen Zweirad-Führerscheinklassen. Übersichtlich und umfassend wird auf alle Details der einzelnen Klassen eingegangen, um möglichst keine Frage mehr offen zu lassen.



Aprilia Mana 850 GT ABS 



SYM GTS 300i 

## The added-value driving license

The new motorcycle license regulations imply important advantages for beginner riders, returners and experienced riders of motorcycles and scooters. For many years IVM has been cooperating at European and national levels on the 3rd European driving license amendment: "The driving license amendment has led to a simplification for the authorities and thus to more flexibility and by this to a value added per license", as Reiner Brendicke, general executive manager of IVM puts it. He sees the revised regulation as a credit of trust into powered two-wheelers on politics side, "as we will have more mobility, a greater choice of vehicles, more riding dynamics and thus more potential in the open road traffic for motorcycle and scooter riders."

### Beginner driving license A1 now more dynamic and a lot safer

The beginner license A1 was adjusted to the requirements of road traffic. The up-to-now speed limit of 80 km/h for 16- and 17-year-old beginner riders was cancelled – since not only thanks to extensive practical and theoretical training in driving schools this limit was no longer appro-

priate, even training lessons were held on faster motorcycles for quite a time already. So finally critical overtaking maneuvers will belong to the past, such as big 40-ton-lorries swinging out on the highways in order to surpass an A1-rider being limited to 80km/h. The same will be true for traffic jams on highways and country roads caused because the surpassing of a throttled motorcycle was not possible due to road conditions. And so a plus in dynamics will become a plus in traffic safety. For the A1 license this means a minimum age of 16 years and for the vehicle a maximum of 125ccm, 11kW and a minimum power-to-weight ratio of 0.1 kW/kg.

### Graded motorcycle license = riding experience = safety

48 instead of 34 PS. These 14 PS of increased efficiency marks the difference between the old and the new beginner license A2. From now on the new motorcycle license A1 leads directly to a full-value motorcycle with a maximum of 48 PS. The minimum age for A2 is 18 years. A further ascent to the open class can be achieved from age 20 on after having passed a driving test.



 Gilera Runner SP 50 (l.o.)

 Derbi Senda DRD X-Treme (r.o.)

 Vespa 946 (r.u.)

## How to achieve the full-value motorcycle license A2 with the conventional driving license

Those who passed their driving license before April 1st 1980 and thus are allowed to ride mopeds and powered scooters of 125ccm and a maximum of 11kW- due to the at-that-time omission of the former class 4 - can be happy: From January 19th on, the new regulation will have particularly positive effects. By passing a driving test in a driving school and maybe some refreshing training lessons this license (passed before April 1st 1980) can be upgraded to a A2 license and thus to a license for a full-value motorcycle (maximum of 35kW/48 PS). And those who pass this easy access can do a driving test for the open class A after 2 years.

## Opportunities for advancement

A motorcycle career can start at the age of 16: training for the one-time theoretical and practical test and passing the test has led to a driving license class A1. Two years later or starting at age 18 respectively, a rider with an A1 license can advance to A2 after passing a driving test.

From age 20 on the access to the open class A will be possible after passing a practical driving test.

A separate way as regards restrictions to 35kW (48 PS)

There is no further limitation for restricted vehicles in the Federal Republic of Germany. European directives prescribe that a restriction by more than 50 per cent is not possible if the vehicle should still be regarded as suitable for an A2 license, which means that a respective vehicle could have an output of a maximum of 70kW. In doing so, Germany has a special position within the European regulations.

## [zweiradfuehrerschein.de](http://zweiradfuehrerschein.de)

Entitled "Far and away superior! - More riding fun with the new EU license regulations" IVM has opened the website [www.zweiradfuehrerschein.de](http://www.zweiradfuehrerschein.de) which provides exhaustive information on the new motorcycle license classes. The website provides a wide range of information about all important details in each class in order to leave no questions unanswered.



# In Gedenken

## an Dr. Peter Struck

(24. Jan. 1943–19. Dez. 2012)

Die Motorradtouren der Sportgemeinschaft Deutscher Bundestag haben stets ein politisches Ziel: Freundschaft. Durchaus auch im Sinne der Freundschaft unter den ca. 180 Mitfahrern, aber mehr noch im europäischen Sinn der Völkerverständigung. So hatte Peter Struck, Bundes-Verteidigungsminister a.D., in seiner Funktion als Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung bei den Vereinten Nationen in Genf in seiner unnachahmlichen Art nachgefragt, ob er nicht einmal „mit so rund 180 Motorradkumpels“ vorbei kommen könne. Willi Lemke, von der Bundesregierung für das Amt des UN-Sonderberaters für Sport im Dienste von Frieden und Entwicklung des UN-Generalsekretärs Ban Ki Moon entsandt, war begeistert von der Idee. So transportierte Lemke mit großem Enthusiasmus sein Projekt

der friedienstiftenden Sportförderung in die Herzen der deutschen Motorradfahrer und nahm schließlich einen Spendenscheck des IVM in Höhe von Euro 4.200,- entgegen.

Bei dieser Gelegenheit haben viele Mitglieder der Motorsportgruppe der Sportgemeinschaft Peter Struck zum letzten Mal persönlich erlebt, zunächst im alten Plenarsaal der Vereinten Nationen, später beim fröhlichen Gruppenfoto auf dem Platz der Nationen in Genf. Für uns alle war er ein leidenschaftlicher Motorradfahrer und überaus herzlicher Mensch, der seine politischen Ämter mit großer Begeisterung und Leidenschaft ausfüllte. Dr. Peter Struck verstarb am 19. Dezember in Berlin an den Folgen eines Herzinfarktes.







## In commemoration of Dr. Peter Struck

(24th Jan. 1943–19th Dec. 2012)

The Motorcycle Sports Group of the German Bundestag always has had a political aim: friendship. In fact, this is meant in the sense of friendship among the approximately 180 participants, but even more in the European sense of international understanding. Thus Peter Struck, retired Federal Minister of Defense and chairman of the Friedrich-Ebert-Foundation of the United Nations in Geneva, had asked in his inimitable way if he could “just come around with about 180 motorcycle lads”. Willi Lemke, being the UN- Special Adviser to Ban Ki Moon, the United Nations Secretary-General on Sport for Development and Peace, was thrilled by this idea. Thus Lemke planted with great zeal his project of a peacemaking promotion of sport into the hearts of German motorcycle riders and finally received a donation check for 4,200 Euro.

On this occasion, a lot of the members of the group saw Peter Struck for the last time, at first in the former plenary hall of the United Nations and later when the merry group photo was taken on the Place des Nations in Geneva. All of us will remember him as a passionate motorcycle rider and an overly warm-hearted person who worked in his political office with great enthusiasm and passion. Dr. Peter Struck passed away on December 19th 2012 in Berlin from the consequences of a cardiac infarction.



KYMCO K-XCT 300i 



LML Star Deluxe 



# Funke sprang über

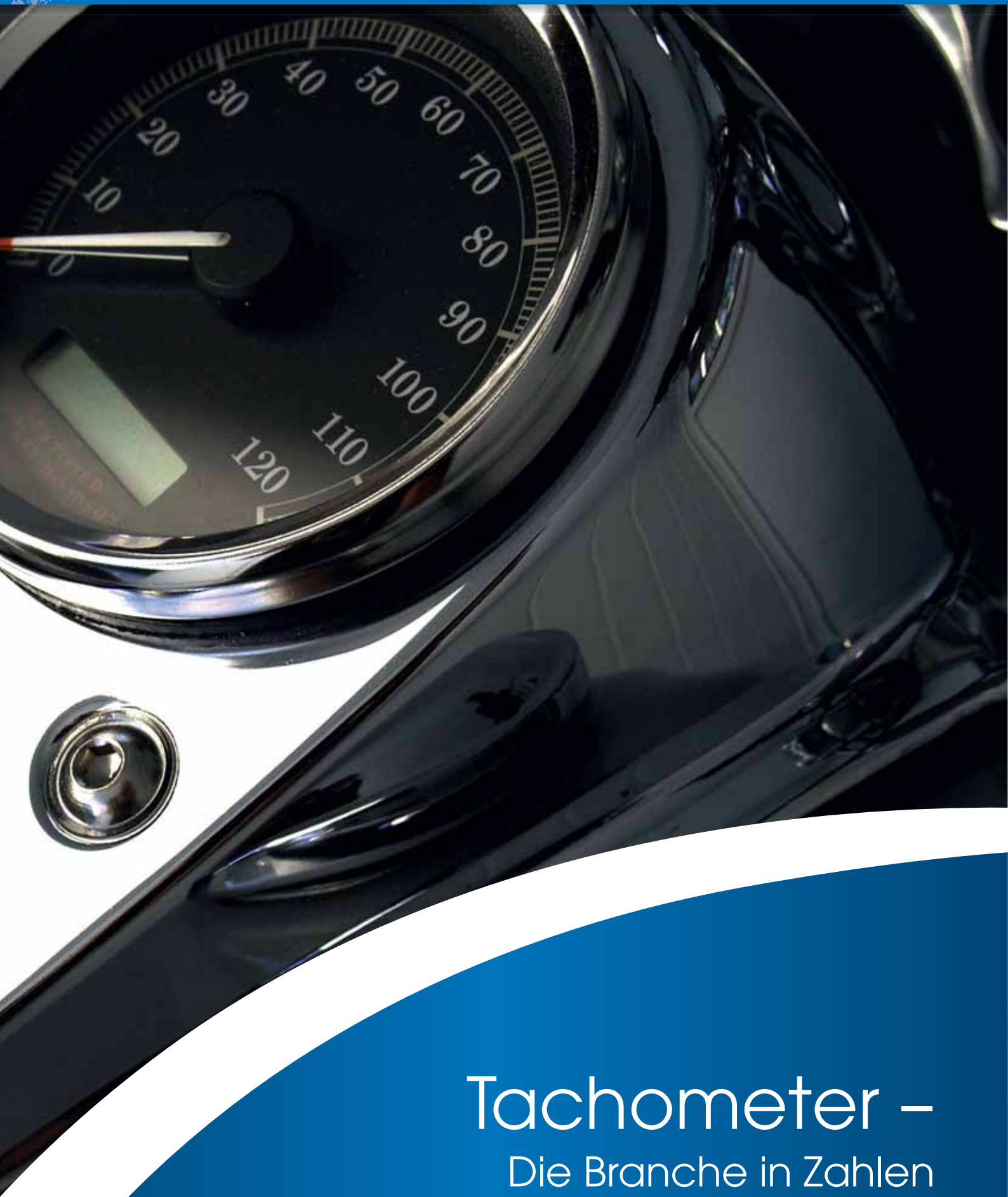
Gastgeber der diesjährigen Jahreshauptversammlung der ordentlichen und fördernden Mitglieder des IVM war die europäische Niederlassung von NGK in Ratingen – weltweit tätiger japanischer Hersteller von Zündkerzen, Glühkerzen und Lambdasonden. Die zweitägige Sitzung der im Industrie-Verband Motorrad organisierten deutschen Motorrad- und Rollerhersteller als sogenannte ordentliche Mitglieder und -Importeure sowie der Zubehör- und Ausstattungs-Branche als fördernde Mitglieder war geprägt von verkehrspolitischen Themen wie der Führerscheinreform, den Rahmendiskussionen um die eMobilität und der neuen Richtlinie für die Fahrzeugzulassung. Darüber hinaus diskutierten die über 50 anwesenden Unternehmensvertreter ausgiebig über die VivaLaMopped-Strategie, die unter diesem Dach den Start2Ride Day, die VivaLaMopped-Roadshows mit den Kommunikationsplattformen Facebook.com/Vivalamopped und vivalamopped.com verbindet. Abgerundet wurde die Versammlung von der hochinteressanten Besichtigung der NGK-Prüfstände.

## Catching fire

The host of this year's General Annual Meeting of the regular full members and the passive members of IVM was the European NGK subsidiary in Ratingen – an internationally trading Japanese manufacturer of spark plugs, glow plugs and lambda sensors. The two-day's meeting of German motorcycle and scooter manufacturers, the so-called full members and importers, as well as representatives of the accessory trade and suppliers being the passive members in IVM, was characterized by topics from transport policy such as the reform of driving licenses, the discussions on e-mobility and the new guidelines for vehicle registration. Furthermore the more than 50 members exhaustively discussed the VivaLaMopped strategy that combines under this umbrella idea the Start2Ride Day, the VivaLaMopped Roadshows with the communication platforms Facebook.com/Vivalamopped and vivalamopped.com. The meeting was completed by a walkthrough of the highly interesting NGK check rooms.







# Tachometer – Die Branche in Zahlen

Speedometer –  
Business Figures

# Neuzulassungen

Das zweite Jahr in Folge verzeichnet der deutsche Gesamtmarkt ein leichtes Zulassungsplus (+ 0,47 %). Zu verdanken ist dies der deutschen Vorliebe gerade für große Maschinen. 85.275 Motorräder wurden 2012 zugelassen – gemeinsam mit den 11.415 neu zugelassenen Kraftrollern entsteht so bei den Fahrzeugen mit mehr als 125 cm<sup>3</sup> Hubraum ein Plus von knapp drei Prozent.

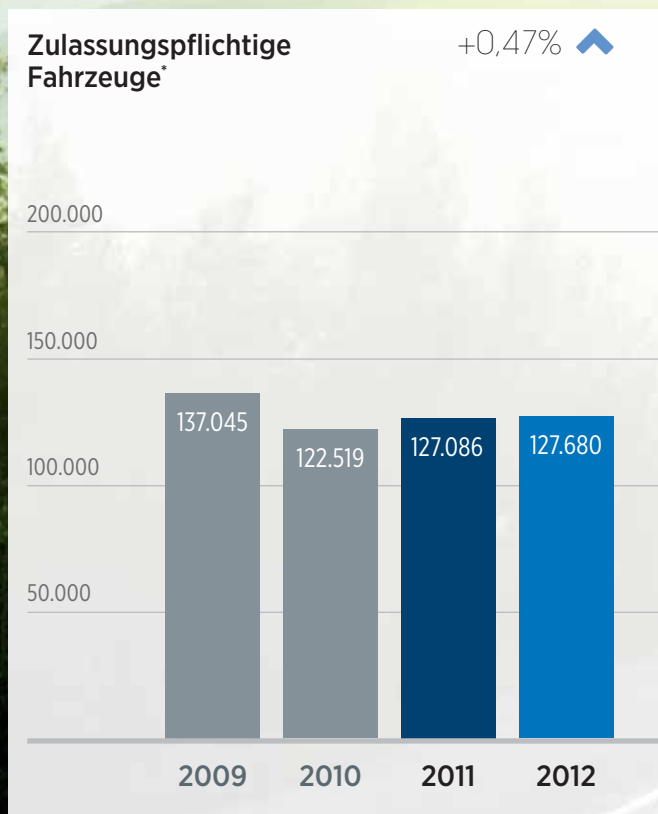
Die Leichtkrafträder und -roller verzeichnen hingegen auch 2012 einen Zulassungsrückgang. 30.990 Fahrzeuge wurden über das Jahr zugelassen – gut 6 Prozent weniger als noch 2011.

## New registrations

For the second time in a row the German powered two-wheeler market registered a slight plus in registrations (+ 0.47%) in particular due to the Germans' passion for big machines. 85,275 motorcycles have been registered in 2012 – plus 11,415 new registrations of powered scooters, which means a plus of almost three percent in the segment of vehicles exceeding 125ccm.

Light motorcycles and scooters, however, continue their downward trend in registrations. 30,990 vehicles were registered in the course of the year – a minus of almost six percent compared to 2011.

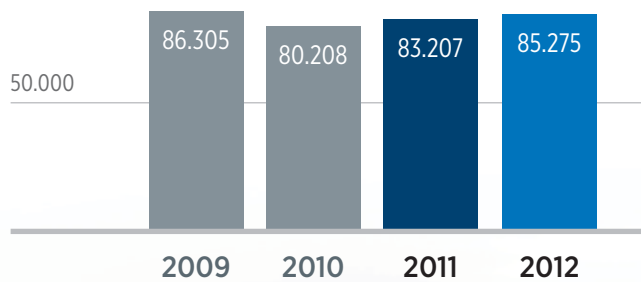
## Gesamtmarkt



## Aufspaltung nach Kategorien

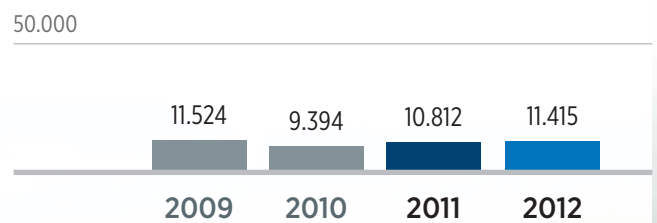
### Krafträder\*

+2,49% ▲



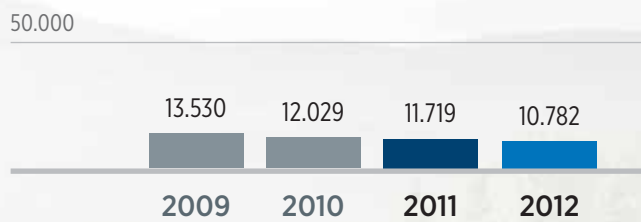
### Kraftroller\*

+5,58% ▲



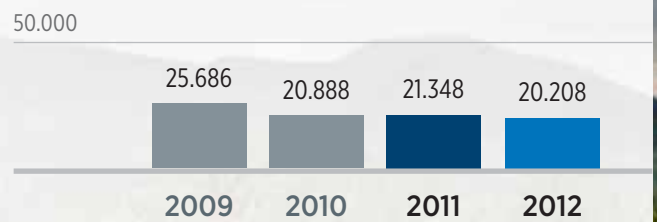
### Leichtkrafträder\*

-8,00% ▼



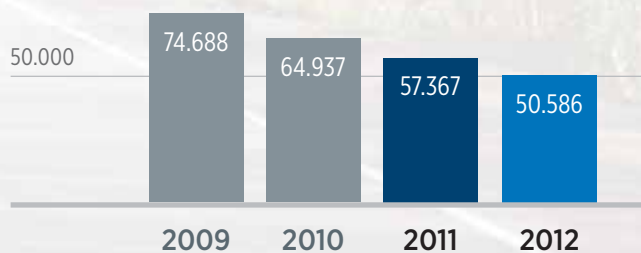
### Leichtkraftroller\*

-5,34% ▼



### Verkäufe 50 cm<sup>3</sup> \*

-11,82% ▼



PIAGGIO Beverly SportTouring



# Neuzulassungen je 1.000 Einwohner\*

Zum wiederholten Mal führt Bayern in den Neuzulassungen die Rangliste der Bundesländer an. 21.333 Motorräder mit mehr als 125 cm<sup>3</sup> Hubraum wurden 2012 in Bayern neu zugelassen – 1,69 Fahrzeuge pro 1.000 Einwohner. Mit 1,18 Neuzulassungen/1.000 Einwohner rangiert Hessen erneut an zweiter Stelle vor Baden-Württemberg, welches mit 12.518 Neuzulassungen noch 1,16 Fahrzeuge pro 1.000 Einwohner verzeichnet.

## New registrations per 1,000 inhabitants\*

Once again Bavaria is in the lead as regards new registrations among the federal states in Germany. 21,333 motorcycles exceeding 125ccm were new registrations in 2012 – 1.69 vehicles per 1,000 inhabitants. With 1.18 new registrations / 1,000 inhabitants the State of Hessen is again in second position followed by Baden-Württemberg with 12,518 new registrations (1.16 vehicles per 1,000 inhabitants).







# Neuzulassungen

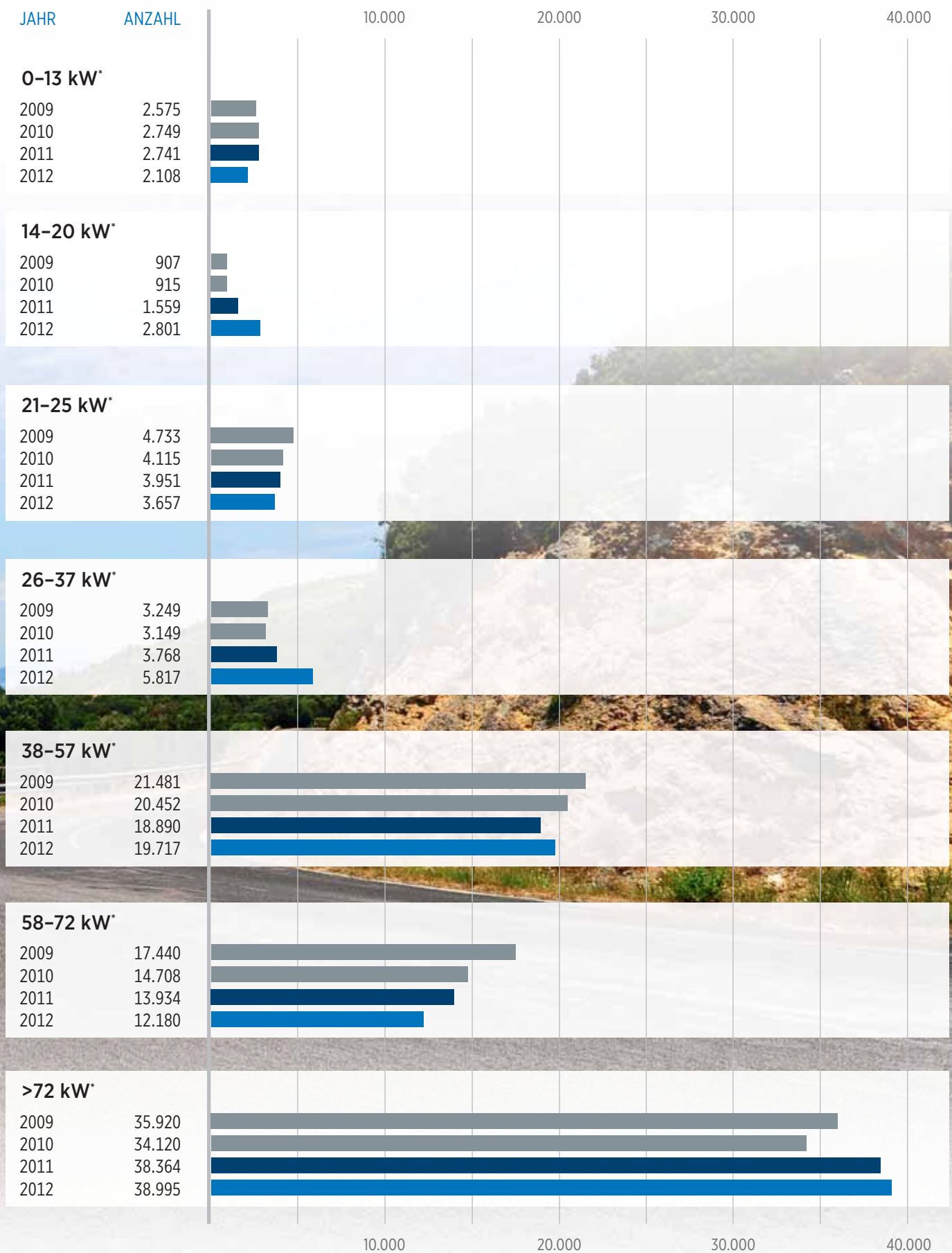
## nach Hubraum und Leistung

New registrations:  
Capacity and power

### Aufspaltung Motorrad nach Hubraum



# Aufspaltung Motorrad nach Leistung



# Marktanteile 2012

## Marktanteile der Unternehmen (Gesamtmarkt)\*

Beständig bleiben BMW Motorrad (16,09 %), Honda (13,65 %) und Yamaha (8,44 %) Marktführer im Blick auf alle zulassungspflichtigen Motorräder und Roller. Zu Veränderungen kam es im weiteren Verlauf der Top 6. So folgt auf vierter Position Piaggio (8,04 %) vor Harley-Davidson (7,48 %) und Kawasaki (7,18 %).

## Marktanteile der Unternehmen (Krafträder)\*

BMW Motorrad und Honda bleiben weiter unangefochten an der Marktspitze. Mit einem Marktanteil von 23,16 % (BMW Motorrad) bzw. 12,76 % (Honda) rangieren beide Unternehmen vor Harley-Davidson (11,20 %), Kawasaki (10,56 %), Suzuki (8,51 %) und Yamaha (7,42 %).

## Marktanteile der Segmente\*

Über 40 Prozent der zugelassenen Motorräder 2012 können dem sportlichen Segment zugeordnet werden (Sport 35,21 % / Supersport 8,14 %). Die übrigen 60 Prozent verteilen sich im Wesentlichen auf Enduros (27,13 %) und Chopper (12,82 %) sowie Fahrzeuge aus den Bereichen „Klassik“ (10,66 %) und „Tourer“ (4,65 %).

# Market shares 2012

## Market shares of brands (total market)\*

BMW Motorrad (16.09%), Honda (13.65%) and Yamaha (8.44%) continued as the market leaders with respect to all motorcycles and scooters requiring registration. Among the Top Six, there were changes, though. Thus Piaggio is in fourth position (8.04%), followed by Harley-Davidson (7.48%) and Kawasaki (7.18%).

## Market shares of brands (motorcycles)\*

BMW Motorrad and Honda remain in the uncontested top position. With a market share of 23.16% (BMW Motorrad) and 12.76% (Honda) respectively both manufacturers are ahead of Harley-Davidson (11.20%), Kawasaki (10.56%), Suzuki (8.51%) and Yamaha (7.42%).

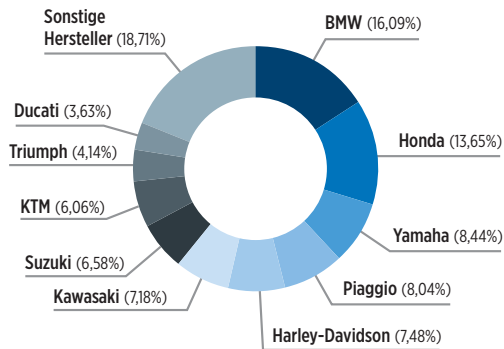
## Market shares and Market segments\*

More than 40 percent of the registered motorcycles came from the segment of sports bikes in 2012 (sport 35.21% / super sport 8.14%). The remaining 60 percent split up into dirt bikes (27.13%) and choppers (12.82%) as well as motorcycles from the segments classic bikes (10.66%) and touring bikes (4.65%).



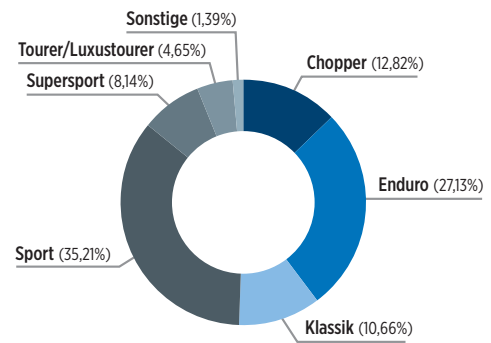
## Gesamtmarkt

### Marktanteile der Unternehmen\*



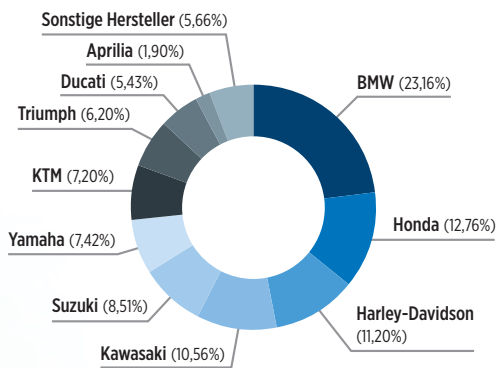
## Gesamtmarkt

### Marktanteile der Segmente\*



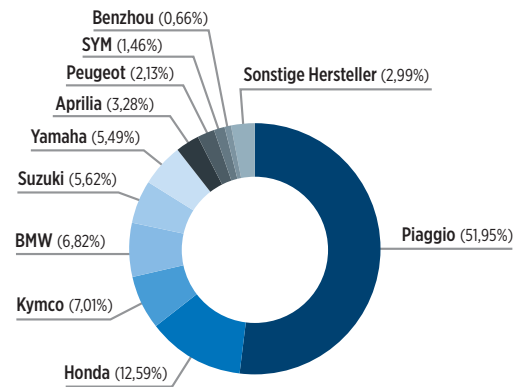
## Krafträder

### Marktanteile der Unternehmen\*



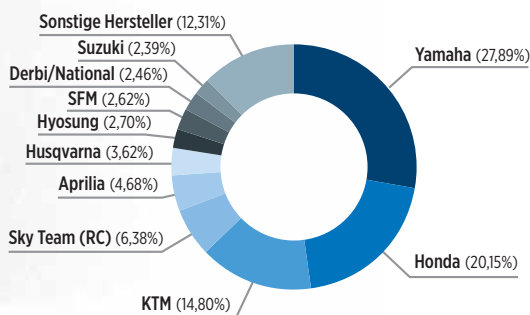
## Kraftroller

### Marktanteile der Unternehmen\*



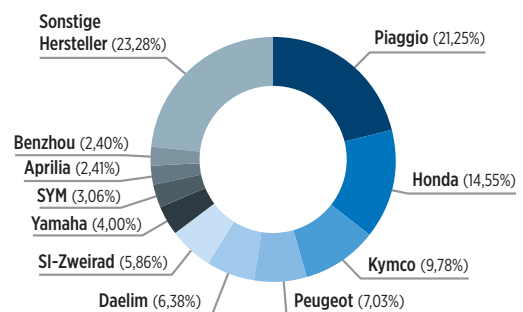
## Leichtkrafträder

### Marktanteile der Unternehmen\*



## Leichtkraftroller

### Marktanteile der Unternehmen\*



\* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

# Die Top Ten

## Die Top Ten der Krafträder

Die Hitliste der Motorrad-Neuzulassungen ist fest in bayrischer Hand. Allein fünf BMWs tummeln sich bereits auf den ersten 6 Plätzen, einzig Kawasaki gelang es, sich mit der ER-6n hinter der R 1200 GS den zweiten Platz zu sichern. Es folgen F 800 GS (1.791 Neuzulassungen), F 800 R (1.704 Neuzulassungen), S 1000 RR (1.676 Neuzulassungen) sowie R 1200 R (1.663 Neuzulassungen). Die Top Ten wird komplettiert von der Yamaha XJ6 (1.654 Neuzulassungen), den beiden Hondas NC 700 X (1.561 Neuzulassungen) und NC 700 S (1.536 Neuzulassungen) sowie der XL 1200 X von Harley-Davidson (1.223 Neuzulassungen).

## Top Ten Krafträder (Weibliche Halter)

Die Motorradfrauen sind weiter auf dem Vormarsch. 7.894 der neuzugelassenen Motorräder über 125 cm<sup>3</sup> können weiblichen Haltern zugeordnet werden – und damit 1,62 Prozent mehr als im Vorjahr. Zu den bevorzugten Modellen zählen wie schon im Vorjahr die Kawasaki Er-6n (569 Neuzulassungen), die Yamaha XJ6 (330 Neuzulassungen), die Suzuki SFV 650 Gladius (318 Neuzulassungen) sowie von BMW die R 1200 GS (311 Neuzulassungen), F 650 GS (220 Neuzulassungen), F 800 R (178 Neuzulassungen) und die Sportster 883 Deluxe von Harley-Davidson (142 Neuzulassungen). Neu in der Top Ten sind neben der XL 1200 X von Harley-Davidson (169 Neuzulassungen) auch die beiden Hondas NC 700 S (389 Neuzulassungen) und NC 700 X (229 Neuzulassungen).

Platz	Hersteller und Modell		Anzahl
1	Kawasaki	ER-6n	569
2	Honda	NC 700 S	389
3	Yamaha	XJ6	330
4	Suzuki	SFV 650 GLADIUS	318
5	BMW	R 1200 GS	311
6	Honda	NC 700 X	229
7	BMW	F 650 GS	220
8	BMW	F 800 R	178
9	Harley-Davidson	XL 1200 X	169
10	Harley-Davidson	SPORTSTER 883 DELUXE	142

## Top Ten

### The Top Ten of powered two-wheelers

Bavaria has a steady hand on the tiller as regards new registrations of motorcycles. Five BMW models can be found in the first six places, only Kawasaki's ER-6n was able to capture a position behind the R 1200 GS, followed by F 800 GS (1,791 new registrations), F 800 R (1,704 new registrations), S 1000 RR (1,676 new registrations) as well as R 1200 R (1,663 new registrations). The Top Ten is being completed by Yamaha's XJ6 (1,654 new registrations), and two Honda models, the NC 700 X (1,561 new registrations, and the NC 700 S (1,536 new registrations) as well as Harley-Davidson's XL 1200 X (1,223 new registrations).

### The Ladies' Top Ten

Female motorcycles riders are still on the increase. 7,894 of the new registrations exceeding 125ccm were listed by female owners – and thus 1.62 percent more than in the previous year. The ladies' preferred models – just like in the year before – are Kawasaki's Er-6n (569 new registrations), Yamaha's XJ6 (330 new registrations), Suzuki's SFV 650 Gladius (318 new registrations) as well as the BMW models R 1200 GS (311 new registrations), F 650 GS (220 new registrations), F 800 R (178 new registrations) and the Sportster 883 Deluxe by Harley-Davidson (142 new registrations). New among the Top Ten - apart from Harley-Davidson's XL 1200 X (169 new registrations) are both Honda models NC 700 S (389 new registrations) and NC 700 X (229 new registrations).



## Krafträder

### Neuzulassungen-Rangliste der Modelle\*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	BMW R 1200 GS	6.641
2	Kawasaki ER-6n	2.445
3	BMW F 800 GS	1.791
4	BMW F 800 R	1.704
5	BMW S 1000 RR	1.676
6	BMW R 1200 R	1.663
7	Yamaha XJ6	1.654
8	Honda NC 700 X	1.561
9	Honda NC 700 S	1.536
10	Harley-Davidson XL 1200 X	1.223

## Kraftrroller

### Neuzulassungen-Rangliste der Modelle\*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Piaggio VESPA GTS-300 SUPER	2.126
2	Piaggio MP3 -500 BUSINESS/SPORT	1.342
3	Piaggio BEVERLY 350 SPORT TOURING	915
4	Honda SH 150	541
5	Honda INTEGRA	489
6	BMW C 650 GT	399
7	Piaggio MP3 -300 YOURBAN	397
8	BMW C 600 SPORT	380
9	Kymco DOWNTOWN 300	332
10	Yamaha X-MAX-250	330

## Leichtkrafträder

### Neuzulassungen-Rangliste der Modelle\*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	KTM DUKE-125	1.519
2	Yamaha YZF-R 125	1.414
3	Yamaha WR 125	1.152
4	Honda CBR 125 R	1.070
5	Honda WAVE 110	478
6	Honda CBF 125 M	447
7	Aprilia RS4-125	396
8	Yamaha YBR-125	370
9	SFM ZZ-125 SUPERMOTO	240
10	Betamotor RR 125	167

## Leichtkraftrroller

### Neuzulassungen-Rangliste der Modelle\*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Piaggio VESPA LX 125	1.339
2	Honda SH 125	1.020
3	Honda VISION 110	953
4	Piaggio VESPA GTS SUPER 125	943
5	SI-Zweirad REX RS 1000	929
6	Honda PCX 125	852
7	Piaggio TYPHOON-125	698
8	Daelim SV-125	588
9	Daelim OTELLO-125	556
10	Peugeot CITYSTAR-125	549

# Der Markt in Europa\*

Nach den ersten drei Quartalen wies der europäische Motorrad- und Rollermarkt ein Minus von 12,57 Prozent auf – jedoch mit einigen hoffnungsvollen Ausreißern auf der Plusseite. Vor allem in den wirtschaftlich schwer gebeutelten südeuropäischen Ländern spiegelt sich die angespannte Gesamtlage auch in den Zulassungszahlen wieder. Allein in Griechenland gingen die Neuzulassungen in den ersten neun Monaten 2012 um mehr als 40 Prozent zurück und auch in Italien (- 31,6 Prozent) und Spanien (- 19,2 Prozent) ist die Entwicklung dramatisch, wohingegen die nordeuropäischen Länder positive Tendenzen zeigen. So können neben Deutschland auch Österreich (+ 8,8 Prozent), Norwegen (+4,3 Prozent) und Großbritannien (+1,6 Prozent) Zuwächse verzeichnen.

Gerade was die Neuzulassungen von Motorrädern mit mehr als 125 cm<sup>3</sup> Hubraum anbelangt, steht Deutschland gemeinsam mit Frankreich auf europäischer Ebene mit Abstand an der Spitze, wie eine Präsentation des europäischen Verbandes ACEM zur INTERMOT Köln 2012 zeigt. Demnach wurden innerhalb von 12 Monaten (September 2011 – August 2012) in Frankreich 103.910 Fahrzeuge neu zugelassen, in Deutschland 97.195. Mit Abstand folgen Italien (62.500 Fahrzeuge), Großbritannien (60.297 Fahrzeuge) und Spanien (36.212 Fahrzeuge).

## The European Market\*

After three quarters of the year were over, the European motorcycle and scooter market revealed a minus of 12.57 percent – however with some promising outliers in the plus range. It is especially in the south European countries that the economically difficult situation is reflected in motorcycle registrations figures. In Greece alone new registrations declined by more than 40 percent in 2012, a dramatic tendency which could also be found in Italy (minus 31.6 %) and Spain (minus 19.2 %), whereas the countries in the north of Europe showed positive tendencies. Thus besides Germany also Austria (+ 8.8 %), Norway (+ 4.3%) and Great Britain (+ 1.6%) registered increases.

As regards the new registrations of motorcycles exceeding 125ccm, Germany and France are in top position among the European states, as could be seen from a presentation by ACEM on the occasion of the INTERMOT Cologne 2012. According to their report, new registrations between September 2011 and August 2012 amounted to 103,910 vehicles in France and 97,195 in Germany. Some distance behind Italy (62,500 vehicles), Great Britain (60,297 vehicles) and Spain (36,212 vehicles) do follow.





# Impressum Imprint



## IVM-Jahresbericht 2012

### Herausgegeben vom:

Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V. (IVM)

### Verantwortlich:

Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer

### Redaktion:

Achim Marten, Ressortleiter Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Verena Zuber, Presseassistentin

### Adresse:

Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen

Telefon 0201 83403-0 | Fax 0201 83403-20

ivm-ev@ivm-ev.de | www.ivm-ev.de

### Kreation:

nexum AG | Köln | www.nexum.de

### Fotos:

IVM Mitgliedsunternehmen, Fotogruppe Haan, Koelnmesse,

Achim Marten, Achim Melde (Seite 25), R. Schedl (Seite 26)

### Druck:

b.o.s.s. Druck und Medien GmbH

Von-Monschawstraße 5 | 47574 Goch





Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V.

[www.ivm-ev.de](http://www.ivm-ev.de)